

PROGRAMM

18. August bis 3. Oktober 2021

# SCHLOSS LICHT SPIELE

Light Festival Karlsruhe



»DAS LEBEN IN DIE  
HAND NEHMEN«



Schlosslichtspiele 2018, JONAS DENZEL, „HANDS ON“ - Foto: ARBIS-Studio.de



Gefördert von:



Eine Veranstaltung im Rahmen von Kultursommer in Karlsruhe



»Nach einem Jahr im virtuellen Raum kehren die SCHLOSSLICHTSPIELE wieder auf die Fassade unseres einzigartigen Karlsruher Schlosses zurück. Unter dem Motto ‚Das Leben in die Hand nehmen‘ zeigen sie, dass wir wieder nach Chancen des analogen Lebens greifen.«



Oberbürgermeister Dr. Frank Menrup



Peter Weibel, Kurator SCHLOSSLICHTSPIELE & künstlerischer Vorstand (ZKM)

»Die SCHLOSSLICHTSPIELE präsentieren einen zweifachen Sog, einen Sog des Sounds, der den Sog der Bilder antreibt. So werden die SCHLOSSLICHTSPIELE zu einem visuellen Gesang des Miteinanders und Füreinanders. Es geht 2021 nämlich gerade darum, die physische Distanz durch die Corona-Pandemie nicht zu einer sozialen Distanz werden zu lassen. Wir müssen das Leben wieder gemeinsam in die Hand nehmen und nach neuen Lebensformen suchen.«



»Mit dem Start eines Light Festivals - ergänzend zum kuratierten Programm am Schloss - gehen wir neue Wege - aus der Not geschuldet eine Dezentralisierung mit Laufwegen in der City anzubieten. Wir danken den Institutionen und Firmen, die zu Beginn dabei sind. Es ist ein Anfang für ein neues Lichtkunst-Festival, das in Zukunft dann die gesamte Stadt zum Mitmachen aktivieren soll, inklusive der Stadtteile. Diesen Schritt können wir dann gehen, wenn die Rahmenbedingungen wieder klarer sind. Aber: wir freuen uns schon jetzt auf noch mehr Licht und Lichtkunst ab der Spielzeit 2022.«



Martin Wacker, Geschäftsführer Karlsruhe Marketing und Event GmbH



© ARTIS-Uli Deck, Schlosslichtspiele 2018, "Hands on" Jonas Denzel

MOTTO 2021

## »DAS LEBEN IN DIE HAND NEHMEN«

Im letzten Jahr fanden die SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe als digitale Edition im virtuellen Raum statt. Nach dem »Abbruch in der Realität und Aufbruch in die Virtualität« kehren sie in diesem Sommer wieder in die Stadt zurück:

Die SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe 2021 stehen unter dem Motto: Das Leben in die Hand nehmen. »Ein Jahr der Apathie, der Angst, des Abstands und des Abwägens liegt hinter uns. Als Escape Button aus den eigenen vier Wänden gab es den virtuellen Raum. Einem jeden von uns stellte er eine digitale Daseinsform zur Seite.«, sagt Prof. Peter Weibel, künstlerisch-wissenschaftlicher Direktor des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien sowie Kurator der SCHLOSSLICHTSPIELE. »Nun ist das Leben wieder in greifbarer Nähe. Wir können das Leben wieder in die Hand nehmen und nach Chancen und Horizonten des analogen Lebens greifen. Die SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe feiern beide Daseinsformen: Die virtuellen Räume im realen Schlosspark.«

Die SCHLOSSLICHTSPIELE finden auch in diesem Jahr nicht in gewohnter Form statt. Verschiedene Änderungen und Maßnahmen ermöglichen die Rückkehr in den realen Raum. Das Ziel aller Veränderungen ist es, unter den bestehenden Hygienebedingungen einen unbeschwerteten Genuss von Medienkunst in Karlsruhe zu ermöglichen und der Normalität bald noch näherkommen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, halten Sie Abstand und nehmen Sie Rücksicht aufeinander!

Die künstlerischen Projection Mappings auf die Fassade des Karlsruher Schlosses werden begleitet vom SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival. Zahlreiche Stationen bringen Illuminationen, Projektionen und Lichtkunst noch weiter in die Innenstadt. Ab dem 18. August laden sie dazu ein, die Stadt bei einem Rundgang in neuem Licht zu sehen. Die Stationen des Light Festivals sind gut zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen.

Das Light Festival ist Teil des Kultursommers in Karlsruhe, der kulturelles Leben in seiner ganzen Vielfalt aus dem Digitalen zurück in die Stadt bringt. Es wird gefördert aus dem Programm NEUSTART KULTUR der Bundeskulturstiftung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend in Deutschlands erster UNESCO City of Media Arts!



## SPIELZEITEN:

Die SCHLOSSLICHTSPIELE starten bei Einbruch der Dämmerung und enden von Sonntag bis Donnerstag um 23 Uhr, am Freitag und Samstag um 23:30 Uhr.

<b>18. August bis 29. August</b>	ab 21:00 Uhr
<b>30. August bis 12. September</b>	ab 20:30 Uhr
<b>13. September bis 19. September</b>	ab 20:00 Uhr
<b>20. September bis 03. Oktober</b>	ab 19:30 Uhr



Am Schloss und allen Stationen des SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festivals gilt:



Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:

[www.schlosslichtspiele.info](http://www.schlosslichtspiele.info)



# ABENDPROGRAMM

## Jeden Abend eine neue Show!

Jeden Abend werden voraussichtlich zwei verschiedene Shows gezeigt. Das Programm dauert 30 bis 45 Minuten und wird in mehreren Durchläufen wiederholt. Besucher\*innen werden gebeten, nach Durchlauf des Programms den Schlossplatz zu verlassen, um weiteren Gästen zu ermöglichen, die SCHLOSSLICHTSPIELE zu erleben.

Das Programm kann flexibel auf die Situation angepasst, angehalten oder abgebrochen werden.

Diese Termine stehen bereits fest:

### 18. August 2021

[Karlskompensator](#) | Crushed Eyes Media, 2021

### 19. August 2021

[Attitude Indicator](#) | The Nightlab TNL, 2020

### 20. August 2021

[Nucleus](#) | Hochschule für Musik Karlsruhe, 2021

### 21. August 2021

[Synthetic Sonetts](#) | Antonin Krizanic, 2020

### 22. August 2021

[Attitude Indicator](#) | The Nightlab TNL, 2020

### 23. August bis 29. August 2021

[Karlskompensator](#) | Crushed Eyes Media, 2021

### 30. August bis 5. September 2021

[Attitude Indicator](#) | The Nightlab TNL, 2020

### 6. September bis 12. September 2021

[Genesis](#) | Spiegelball, 2021

### 13. September bis 19. September 2021

[changes<sup>3</sup>](#) | ruestungsschmie.de, 2021

### 20. September bis 26. September 2021

[Synthetic Sonetts](#) | Antonin Krizanic, 2020

### 27. September bis 3. Oktober 2021

[Matter Matters](#) | Maxin10sity, 2020





© Attitude Indicator, The Nightlab TNL, Schlosslichtspiele 2020

## The Nightlab TNL Attitude Indicator (2020)

Die Künstlergruppe The Nightlab TNL kreiert bereits seit 1999 Projection Mappings. In der Zwischenzeit sind über 800 Projekte weltweit entstanden. Ihre Show »Attitude Indicator« schufen die Bielefelder für die digitale Edition der SCHLOSSLICHTSPIELE 2020, die unserem Planeten gewidmet war. In diesem Jahr erleben wir ihre Premiere vor Ort! In acht Szenen blicken wir auf zwei mögliche Planeten Erde: zur Linken einen toten und zur Rechten einen lebendigen, gleich einer Weggabelung, an der die Richtung entschieden wird. Feuer und Wasser, Industrie und Natur, Verfall und Wachstum stehen sich gegenüber. Es liegt an uns zu entscheiden, in welcher Welt wir leben wollen.

The Nightlab (TNL) is a group of artists that has been creating projection mapping since 1999; in that time they have given rise to 800-plus projects around the world. The Bielefeld-based group produced their show »Attitude Indicator« for the digital edition of SCHLOSSLICHTSPIELE 2020, which was dedicated to our planet. This year, the premiere will be experienced live. Across eight scenes, we consider two alternative versions of Planet Earth: to the left a dead planet, to the right a thriving world. The direction is chosen at this fork in the road; fire and water, industry and nature, decay and growth oppose one another. It's up to us to decide which world we want to live in.

### SPIELZEITEN

19. August | 22. August | 30. August bis 5. September 2021



© Changes3, ruestungsschmie.de, Schlosslichtspiele 2020

## ruestungsschmie.de Changes<sup>3</sup> (2020)

Während der Corona-Pandemie haben wir erlebt, was Wechsel bedeuten kann – nämlich Stillstand. Aber Change hat viele dynamische Dimensionen, sogar mehr als hoch drei. Change ist auch eine Chance, ein Gutschein für die Zukunft. Wir müssen ihn nur einlösen. Wandel kann bedeuten: Wir selbst können die Welt verwandeln.

Der Sog des Sounds der neuen Arbeit von ruestungsschmie.de zieht uns in Wahrnehmungstunnel und -taumel, die nicht nur die Schlossfassade effektiv verwandeln. Sie zeigen, wie der Wandel in den Händen der Menschen liegt, wenn sie die Gestaltung ihrer Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Throughout the coronavirus pandemic we have experienced one particular meaning of change – namely, stagnation. That said, change is bursting with dynamic dimensions: to the power of three and more. Change is also opportunity, a credit note for the future: all we have to do is redeem it. Moreover, change implies our own ability to mould the world. Der Sog des Sounds (»The Pull of Sound«) – the new work from ruestungsschmie.de – entices us into swirling tunnels of perception that effectively transmute the facade of the palace. But not only that: we see that when people resolve to shape their own futures, change lies in their hands.

### SPIELZEITEN

13. September bis 17. September 2021



© Matter Matters, Maxin10sity, Schlosslichtspiele 2020

## Maxin10sity Matter Matters (2020)

Seit der Uraufführung der SCHLOSSLICHTSPIELE im Jahr 2015 sind Maxin10sity mit dabei! Ihre Show aus 2020, »Matter Matters«, ist ein Furioso optischer Effekte! Eindrucksvoll spielen sie mit dem architektonischen Vokabular des Schlosses. Dabei verwandeln sich die festen Gemäuer des Schlosses, die Fassade, die Fenster, die Portale in frei flottierende Muster und Zeichen. Die Steine des Schlosses werden schwerelos und man hat den Eindruck, sie beginnen zu singen. Das schwebende Schloss wird zu einem visuellen Gesang.

Maxin10sity have been present at every edition of the SCHLOSSLICHTSPIELE since its premiere in 2015. Their 2020 show »Matter Matters« is a storm of optical effects. In impressive fashion, they experiment with the architectural vocabulary of the palace, transforming solid walls – the facade, windows and portals – into buoyant patterns and symbols. The stones of the structure become weightless; you almost feel they're singing as the floating palace becomes a visual vocal.

### SPIELZEITEN

17. September bis 3. Oktober 2021



© Synthetic Sonnets, Antonin Krizanic, Schlosslichtspiele 2020

## Antonin Krizanic Synthetic Sonnets (2020)

In seinen »Synthetischen Sonetten« verdichtet Antonin Krizanic Zukunft und Gegenwart auf dem barocken Körper des Karlsruher Schlosses. Im Miteinander futuristischer und klassischer Elemente entwickelt sich ein Lied vom Beieinandersein in Verschiedenheit. Amon Tobins sonderbar-melodische Musik begleitet dieses licht-erfüllte Bilderband. In audiovisueller Poesie treffen sich Kopf und Herz – wir feiern das Lichterfest des Miteinanders. Der Sog des Sounds der neuen Arbeit von ruestungsschmie.de zieht uns in Wahrnehmungstunnel und -taumel, die nicht nur die Schlossfassade effektiv verwandeln. Sie zeigen, wie der Wandel in den Händen der Menschen liegt, wenn sie die Gestaltung ihrer Zukunft selbst in die Hand nehmen.

In his »Synthetic Sonnets«, Antonin Krizanic condenses the future and the present on the baroque edifice of Karlsruhe Palace. The coexistence of futuristic and classic elements gives rise to a song celebrating togetherness in diversity. This illustrated, light-filled story is accompanied by Amon Tobin's haunting melodies. The head and the heart come together through audiovisual poetry as we celebrate togetherness in a festival of lights.

### SPIELZEITEN

21. August | 20. September bis 26. September 2021



© Karlskompensator, Crushed Eyes Media, Schlosslichtspiele 2021

## Crushed Eyes Media Karlskompensator (2021)

Zum 100. Geburtstag der BBBank wurde in diesem Jahr erstmals der BBBank-Newcomer-Preis vergeben. Die Siegerproduktion, »Karlskompensator«, von Crushed Eyes Media, nimmt uns mit auf eine fantastische Reise! Diese führt »Zurück in die Zukunft« – quer durch die Geschichte der Stadt Karlsruhe. Gesellschaftliche und technologische Meilensteine werden mit dem »Karlskompensator« besucht und im Projection Mapping auf der Karlsruher Schlossfassade verbildlicht. Eine eigens geschaffene Musikkomposition begleitet die äußerlichen Eindrücke auf dem Karlsruher Schloss. Folgen Sie uns auf dieser unendlichen Reise – denn die Geschichte für unsere Zukunft schreiben wir gemeinsam.

The first BBBank Newcomer Award was conferred this year to mark 100 years of BBBank. The winning production – »Karlskompensator« by Crushed Eyes Media – invites us to embark on a fantastic journey, traversing the history of Karlsruhe as we head back to the future. Societal and technological milestones are visited by the »Karlskompensator« and projection-mapped onto the facade of Karlsruhe Palace. The visuals projected onto Karlsruhe Palace are accompanied by a specially produced musical composition. Join us on an infinite journey – after all, we write the history of our futures together.

### SPIELZEITEN

18. August | 23. August bis 29. August 2021



© Nucleus, Hochschule für Musik Karlsruhe, Schlosslichtspiele 2021

## Hochschule für Musik Karlsruhe Nucleus (2021)

Nervöse Töne zerren, stauchen, dehnen und formen »das Geschehen als Skulptur in der Zeit«. Eine audiovisuelle Gestalt erwächst auf der Schlossfassade. »Nucleus« erweckt die Klänge von Musikerinnen und Musikern visuell zum Leben. Grundlage ist Wolfgang Rihms gleichnamige Komposition. Mit über 400 Werken neuer Musik schreibt der Karlsruher Komponist seit 40 Jahren Musikgeschichte. Die Aufnahmen des Konzerts sind umrahmt von organischen Gebilden geschaffen vom Institut für Musikinformatik und Musikwissenschaft sowie dem ComputerStudio der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Edgy sounds pull, compress, stretch and shape »events as a sculpture in time«, as audiovisual shapes form on the palace facade. Drawing inspiration from Wolfgang Rihm's composition of the same name, »Nucleus« brings the sounds made by musicians to life in images. With over 400 works of new music, the Karlsruhe composer has been contributing to the story of music for 40 years. The concert recordings are framed by organic constructs created by the Institute for Music Informatics and Musicology and the ComputerStudio of Karlsruhe University of Music, which celebrates its 50th anniversary this year.

### SPIELZEIT

20. August 2021



© Ganesis, Spiegelball, Schlosslichtspiele 2021

## Spiegelball GANESIS (2021)

Was kommt nach dem Menschen? Die neue Show »GANESIS« von Spiegelball erkundet die Evolution des Lebens und der modernen Technologie. Der Berliner Künstler Spiegelball beschäftigt sich seit früher Jugend mit virtuellen Bildern und Computern. Das Aufkommen Künstlicher Intelligenz leitet ein neues Kapitel der Menschheitsgeschichte ein. Was Sie hier sehen, wurde größtenteils von einer Künstlichen Intelligenz berechnet – und auch der Soundtrack wurde von einer KI komponiert. Der Mensch tritt in den Hintergrund – die KI wird zur Künstlerin.

After human beings, what next? »GANESIS« is a new show by Spiegelball that explores the evolution of life in tandem with modern technology. From an early age, Berlin-based artist Spiegelball dabbled in virtual images and computers. Now the emergence of artificial intelligence is ushering in a new chapter in the story of humanity. Much of what you see here was computed by artificial intelligence – and even the soundtrack was composed by means of AI. As humans take a back seat, AI becomes artistry.

### SPIELZEITEN

6. September bis 12. September 2021



© ARTIS-Ull Deck, Hands on, Jonas Denzel, Schlosslichtspiele 2018

## Jonas Denzel Hands on(2018)

Der Karlsruher Medienkünstler Jonas Denzel bringt nicht nur das Schloss, sondern auch das Publikum mit Händen zum Klingen. Bei seiner Show »Hands on« klopfen, reiben und klatschen Hände auf die Schlossfassade. Der Sound, der zu hören ist, wurde durch Klopfen auf Bauteile des Schlosses wie Fenster, Regenrinnen und Wände erzeugt.

Das Schloss wird zu einem Piano, das von Händen bespielt wird. Und schließlich fordern uns die Gesten auf dem Schloss dazu auf, selbst Teil des mitreißenden Rhythmus zu werden! Verehrtes Publikum, klatschen Sie mit, um das Schloss zum Klingen zu bringen!

The Karlsruhe media artist Jonas Denzel uses hands to make not only the castle, but also the audience resound. At his show »Hands on«, hands knock, rub and clap on the castle façade. The sound that can be heard was created by tapping on parts of the castle such as windows, rain gutters and walls.

The castle becomes a piano played by hands. In the end, the hand movements on the castle invite us to become part of the rousing rhythm! Distinguished audience, clap along to make the castle be heard!

### SPIELZEITEN

18. August bis 3. Oktober (jeden Sonntag)

# Light Festival Karlsruhe

Ab 18. August 2021

Das **SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival** ist ein Begleitprogramm der SCHLOSSLICHTSPIELE und bringt noch mehr Illuminationen, Projektionen und Lichtkunst in die Innenstadt.

Machen Sie sich in der City auf Entdeckungsreise und erleben Sie Karlsruhe in einem neuen Licht!



Weitere Informationen und Programmänderungen finden Sie unter:

[www.schlosslichtspiele.info](http://www.schlosslichtspiele.info)



**EXTRA!**

Karte als Download unter: [www.schlosslichtspiele.info](http://www.schlosslichtspiele.info)

//////<img alt="Logo of Karlsruher Kulturzentrum" data-bbox="545 877 641 892"/> Karlsruher Kulturzentrum

KARLSRUHE  
MUSEUMSSTADT

Stadt Karlsruhe  
Kulturamt

KARLSRUHE  
UNIVERSITY OF HEILBRONN

Gefördert von:

NEU  
START  
KULTUR



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**KARLSRUHER  
KULTURSOMMER 21**

Eine Veranstaltung im Rahmen von Kultursommer in Karlsruhe



# STATIONEN Light Festival

## 1 Schlossplatz

### SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe

Kuratiert Prof. Peter Weibel, künstlerisch-wissenschaftlicher Direktor des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, projizieren internationale Künstlergruppen Projection Mappings auf die Fassade des Karlsruher Schlosses. Unter dem Motto »Das Leben in die Hand nehmen« präsentieren vom 18. August bis zum 03. Oktober die Stadt Karlsruhe und das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Projection Mappings internationaler Künstlergruppen auf der Fassade des Karlsruher Schlosses. Nach dem Rückzug in die digitale Welt im vergangenen Jahr, ist das Leben nun wieder in greifbarer Nähe. »Wir können das Leben wieder in die Hand nehmen und nach Chancen und Horizonten des analogen Lebens greifen«, so Prof. Peter Weibel, Kurator der SCHLOSSLICHTSPIELE und künstlerisch-wissenschaftlicher Vorstand des ZKM Karlsruhe. »Die Schlosslichtspiele feiern beide Daseinsformen: Die virtuellen Räume im-realen Schlosspark.« Das Programm und das Angebot auf dem Platz sind anders als in den Vorjahren. Ziel aller Veränderungen und Maßnahmen ist es, unter den bestehenden Hygienebedingungen einen unbeschwerten Genuss von Medienkunst in Karlsruhe zu ermöglichen. **Bitte unterstützen Sie uns dabei, halten Sie Abstand und nehmen Sie Rücksicht aufeinander!** Anstelle eines abendfüllenden Programms am Schloss lädt das SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival mit dezentral in der Stadt verteilten Stationen dazu ein, die Stadt in einem neuen Licht zu erleben. Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend in Deutschlands erster UNESCO City of Media Arts!

18. August bis 3. Oktober 2021 | Ab Einbruch der Dämmerung

## 2 Marktplatz

Die Illumination des Marktplatzes ist ein ruhiger Gegenpol zu den gewaltigen Projection Mappings am Schloss, auch wenn ein Tag hier wie im Flug vergeht. Wechselnde Farbverläufe und sanftes Ein- und Ausblenden von Projektionen erzeugen einen Tagesablauf im Zeitraffer. Genießen Sie hier alle 5 Minuten einen romantischen Sonnenuntergang, bevor ein neuer Tag beginnt.

18. August bis 12. September 2021 | Ab Einbruch der Dämmerung



Aliventa GmbH - Ideen erleben

## 3 Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

In ihrer Show »Evolution of Life« zeigte die Künstlergruppe Global Evolution 2019 die vielfältige Entstehung der Arten und Lebensformen bei den SCHLOSSLICHTSPIELEN. Unterstützung erhielten Global Illumination dabei vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe. Die animierten Quallen waren Elemente der Show und kehren in diesem Jahr ans Naturkundemuseum zurück.



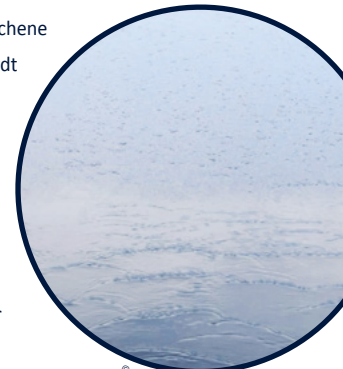
© Foto: Global Illumination



© Foto: Naturkundemuseum Karlsruhe, Mathias Vielsäcker

Seit 2016 präsentiert dort die Dauerausstellung »Form und Funktion - Vorbild Natur« neben vielem Weiteren Deutschlands größtes lebendes Korallenriff und die hier auf der Fassade gezeigten Quallen, eine Videoarbeit Mathias Vielsäcker vom Naturkundemuseum. **Tipp:** Täglich von 8.00 bis 19:30 Uhr ist das Korallenriff im Livestream zu betrachten. Nachts ist es auch dort dunkel, damit die Fische schlafen können.

Während der zum Buchstaben heruntergebrochene Titel »C« der Videoarbeit von Sarah Degenhardt bereits auf das englische Wortspiel aus »sea/see« verweist, werden im Video durch Formen der Abstraktion, Dekontextualisierung, Fragmentierung, Isolierung und Verschiebung, die gewöhnlichen Blickwinkel und die vertrauten Sichtweisen gestört und in die Irre geführt. Die Illusion eines scheinbar nach oben wandernden Horizonts wird aufgebrochen, als eine Welle in das Bild hereinströmt. Blickt man auf Boden, Wasser oder in den Himmel? Jeder neu entstandene Orientierungspunkt löst sich wieder auf, mit dem ständigen Fluss der nicht zu benennenden Bilder erlischt die Möglichkeit des Begreifens. Was entsteht aus dieser Unmöglichkeit das zu Sehende greifen zu können?



© Foto: Sarah Degenhardt

18. August bis 17. September 2021 | Ab Einbruch der Dämmerung

# STATIONEN Light Festival

## 4 BNN

Die BNN feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Hierfür wurde eine besondere Illumination zum Jubiläum erstellt. Die Installation arbeitet unter anderem mit Hell-Dunkel-Effekten und choreographierten Farbwechseln. Als zentrale Farbe steht das charakteristische Blau der BNN im Vordergrund, bei den Animationen wird mit einem seitlichen Dominoeffekt das Umblättern der Zeitungsseiten simuliert: Illumination als Spiel zwischen Objekt und Betrachter.

18. August bis 3. Oktober 2021 | Ab Einbruch der Dämmerung

## 5 Volkswohnung

Rechtzeitig zum 100-jährigen Jubiläum

im nächsten Jahr hat sich die Volkswohnung neu positioniert und startet mit einem frischen Markenauftritt durch. Die Lichtprojektion auf die nördliche Fassade des Turms der Zentrale am Ettlinger-Tor-Platz zeigt das neue Logo und die ansprechenden Farben. Der neue Claim »Zukunft Raum geben« wird variantenreich verwendet und spiegelt die Vielseitigkeit der Mieterschaft wider.

18. August bis 17. September 2021 | Ab Einbruch der Dämmerung

## KIT-Bibliothek

## 6

Denkanstoß aus dem All: Vom 18. August bis zum 17. September 2021 ist hier auf der Fassade der KIT-Bibliothek die Grußbotschaft von Alexander Gerst zu sehen. Der ESA-Astronaut, der am KIT Geophysik studiert hat, hat sie 2018 während der »Horizons«-Mission in buchstäblich schwerelosem Zustand an Bord der Internationalen

Raumstation ISS aufgenommen. Bei den SCHLOSSLICHTSPIELEN 2019 wurde sie auf der Fassade des Karlsruher Schlosses gezeigt. Mit dem Beitrag unterstützt das KIT in diesem Jahr das dezentrale SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival. »Das KIT ist als Forschungsuniversität in der Stadt und Region Karlsruhe, aber auch in der Gesellschaft fest verwurzelt«, sagt der Präsident des KIT, Professor Holger Hanselka. »Die Botschaft unserer Video-Installation ist dabei denkbar aktuell: In einer immer komplexeren Welt mit immer knapperen Ressourcen können wir die Zukunft, lokal wie global, nur gemeinsam sichern.«

18. August bis 17. September 2021 | Ab Einbruch der Dämmerung, alle 20 Minuten



## 7 Nymphengarten

Die Installation von Nicola Falley verweist wie eine Skizze im Raum auf das Amalienschlösschen, von dem nur noch ein Teil des ehemaligen Treppenaufgangs sowie Teile des Gebäudefundaments vorhanden sind. Namensgeberin des 1802/1803 nach Plänen von Friedrich Weinbrenner erbauten Schlösschens war Markgräfin Amalie, die es als Sommersitz nutzte. Bei einem Luftangriff auf die Stadt im Jahr 1944 wurde es fast vollständig zerstört.

10. September bis 3. Oktober 2021



© Foto: Starbatschke Karlsruhe

## 8 Stephanienbrunnen

Die Illumination setzt den Brunnen mit der als Wassernixe geplanten Frauenfigur als Oase auf dem Platz in Szene. Der Stephanienbrunnen wurde 1905 von Hermann Billing entworfen. Der künstlerische Vorschlag mit der monumentalen, nackten Frau, mitten in Karlsruhe platziert, führte zu Kontroversen im Stadtrat sowie zwischen der Verwaltung und den Künstlern. Nach Erhalt des Auftrags ergänzten die Erschaffer die Männergesichter an den Säulen, die die Frauenfigur betrachten, Karikaturen Karlsruher Persönlichkeiten, darunter der Oberbürgermeister und Stadtverordnete, denen der Entwurf missfallen hatte. Es folgte ein Skandal über die Stadtgrenzen hinweg.

bis 17. September 2021 | Ab Einbruch der Dämmerung

## 9 Alter Schlachthof / Substage

Der Karlsruher Medienkünstler Jonas Denzel bringt mit »Hands on« bei den SCHLOSSLICHTSPIELEN die Schlossfassade zum Klingen. Für das Light Festival verwandelt er mit der #odeandiefreude die westliche Fassade des Substage-Gebäudes in ein Meer aus überdimensionalen Mündern, die gemeinsam die Europa-hymne interpretieren... »diesen Kuss der ganzen Welt!«.

18. September bis 3. Oktober 2021 | Ab Einbruch der Dämmerung bis 23 Uhr, ca. alle 20 Minuten



© Foto: Jonas Denzel

# STATIONEN Light Festival

## 10 Hebelstraße 21

Das derzeit leerstehende Ladengeschäft in der Hebelstraße 21 wurde schon mehrfach als Raum für temporäre Aktionen genutzt, zuletzt als Pop-Up-Galerie für alle Comic- und Cartoon-Fans. Auf Initiative des mehrfach ausgezeichneten Karlsruher Cartoonisten Steffen Butz lädt »Cartoon-Schrägstrich-Motion«

mit der Schaufensterprojektion dazu ein, sich mit aktuellen und brandheißen Themen zu befassen: Der Schwerpunkt der fünf Künstlerinnen und Künstler, die aus Karlsruhe, Mannheim und München stammen, liegt dabei auf Klima, Umwelt und Corona – aber auch andere Themen werden von den Künstlerinnen und Künstlern pointiert aufgegriffen. Mit dabei sind: *Steffen Butz, Karlsruhe (Cartoon)* | *Franziska Poike, Karlsruhe (Trickfilm)* | *Michael »MIRK« Rickelt, Karlsruhe (Cartoon)* | *Petra Kaster, Mannheim (Cartoon)* | *Markus Grolig, München (Cartoon)*

18. August bis 17. September 2021 | [Ab Einbruch der Dämmerung](#)

## 11 Festplatz | Kongresszentrum der Messe Karlsruhe

Drei Gebäude(teile) des innerstädtischen Kongresszentrums, welches durch die Messe Karlsruhe vermarktet und bewirtschaftet wird, werden illuminiert. Ein ständiger, ineinander übergehender Wechsel von Farben, die sich aus der gesamten Farbpalette schöpfen, steht für die vielfältige Nutzung des Kongresszentrums - Konzerte, Comedy, Lesungen, Firmenfeiern, Kongresse, Tagungen, Messen etc.

**Kamin des ehemaligen Heizkraftwerkes Mitte:** Das Heizkraftwerk befand sich bis zu Beginn der 60er Jahre am dem Platz, wo heute die Gartenhalle steht. Sichtbarer Überrest ist der denkmalgeschützte Kamin, der beim Neubau der Gartenhalle Ende der 80er Jahre in die Halle integriert wurde.

**Glasgang der Gartenhalle – Verbindung zur Schwarzwaldhalle:** Die Gartenhalle gab es bereits seit 1957. Der Neubau, der wesentlich mehr Raum für Veranstaltungen bot, ging 1990 an den Start. Ein häufig übersehener Zugang vom Festplatz aus ist der nun illuminierte »Glasgang«.

**Das Konzerthaus:** Das älteste Gebäude im Ensemble des Kongresszentrums ist das Konzerthaus. Eröffnet im I. Weltkrieg wurde es im II. Weltkrieg schwer getroffen und anschließend wiederaufgebaut. Die klassizistische Fassade beruht auf den Entwürfen der berühmten Architekten Curjel und Moser.

18. August bis 3. Oktober 2021 | [Ab Einbruch der Dunkelheit](#)



Mitten im »Karlsruher Kultursommer 2021« stellen Karlsruher Künstler:innen ihre medienkünstlerischen Werke an verschiedenen Standorten im öffentlichen Stadtraum aus. Lichtinstallationen, Projektionen an Gebäudefassaden und in

Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen verwandeln die Stadt während der vierwöchigen »Seasons of Media Arts – Connected Future« in eine Bühne für interaktive Medienkunst. »Connected Future« ist im doppelten Sinn zu verstehen: Es verweist einerseits auf den Einsatz digitaler Technologien, die Begegnung auf Distanz ermöglichen. Andererseits bezieht sich der Titel auf das ungebrochene Bedürfnis nach unmittelbarer physischer Nähe und sozialer Interaktion.

Als universale Sprache der Kunst bildet Medienkunst in heutigen durch Daten geprägten Zeiten nicht nur die aktuellsten technologischen Transformationen ab, sondern auch die gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüche, die den Übergang von einer körperbasierten Nah- zur telematischen Ferngesellschaft markieren. Die von dem UNESCO-Projektförderprogramm für Medienkunst der Stadt Karlsruhe unterstützten Werke, die auf dem vom ZKM | Karlsruhe und vom Kulturamt der Stadt Karlsruhe konzipierten Festival zu sehen sind, greifen vielfach gesellschaftsrelevante Fragestellungen auf.

Kreativ lässt sich der Stadtraum während der »Seasons of Media Arts« durch Klang erkunden, interaktiv lassen sich imaginäre Welten erzeugen, immersiv die komplexen Beziehungen zwischen Mensch und Natur neu denken. Die Arbeiten thematisieren sowohl kritisch wie auch spielerisch verschiedene soziale, mediale und ökologische Herausforderungen, die die heutige Zeit in besonderem Maße prägen.

Das Themenspektrum reicht von dem ungebremsten Ressourcenverbrauch, dem leichtfertigen Umgang mit unseren digitalen Spuren im Netz bis hin zu Filterblasen und Echokammern, Überwachungstechnologien und Augmented Reality. Dabei geben die künstlerischen Arbeiten ungewohnte Einblicke in die Welt von morgen.

»Seasons of Media Arts – Connected Future« findet im Rahmen von UNESCO City of Media Arts statt.

**Mehr Informationen unter [cityofmediaarts.de](http://cityofmediaarts.de) und [zkm.de](http://zkm.de)**

Konzipiert und organisiert von:



Gefördert von:





01.05.2021 – 16.01.2022

© BarabásiLab, © ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Foto: Felix Grünschloß

## Ausstellung BarabásiLab. Hidden Patterns. Netzwerkdanken

Wenn sich Größtes verändert und man den Überblick verliert, lohnt es sich, Kleinstes zu betrachten. Sei es ein Virus unter dem Mikroskop oder ein Datensatz am Rechner. Sie sind Spuren, an denen sich die Wechselbeziehungen des Lebens mit der Erde und in der Gesellschaft nachverfolgen lassen. Leben heißt eingesponnen sein in ein feines Netz an Beziehungen, die oft nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind. Was hat ein Apfel mit einer Forelle oder Gurken mit Butter, und was hat New York mit Omsk zu tun? Wie sieht der Kosmos als ein Netzwerk aus Galaxien aus?

Das ZKM | Karlsruhe macht verborgene Verbindungen sichtbar: Die Ausstellung **BarabásiLab. Hidden Patterns. Netzwerkdanken** erzählt von einer Welt aus Netzwerken, indem sie abstrakten Daten eine konkrete Form gibt: Mal erinnern bunte Drucke an eine Qualle oder ein Mäusegehirn, mal sind eine im 3-D-Drucker entstandene Kugel oder ein Projection Mapping des vernetzten und begehbaren Galaxienhimmels die ideale Form, um die besondere Verbindung winzigster Elemente nachvollziehbar zu machen.

Die kleinsten Spuren unseres Lebens werden von den Designer:innen und Wissenschaftler:innen des Forschungslabors »BarabásiLab« an der Northeastern University Boston/ Vereinigte Staaten von Amerika, unter der Leitung des renommierten Physikers und Netzwerk-Wissenschaftlers Albert-László Barabási, in Beziehung gesetzt. Das Forschungslabor schöpft dabei stets aus Aktuellstem, wie COVID oder Fake News. Seine schlichten Darstellungen der großen, zeitgenössischen Themen helfen, einen Überblick in der Komplexität zu gewinnen und den eigenen Fokus zu finden.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm: [zkm.de/barabasilab](http://zkm.de/barabasilab)

### Veranstalter

KME | Karlsruhe Marketing und Event GmbH  
Alter Schlachthof 11b  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721 782045-0  
[www.karlsruhe-event.de](http://www.karlsruhe-event.de)



### Künstlerische Leitung

SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe  
Peter Weibel, Künstlerisch-wissenschaftlicher  
Vorstand des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien  
Lorenzstraße 19 | 76135 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721 8100-0  
[info@zkm.de](mailto:info@zkm.de) | [www.zkm.de](http://www.zkm.de)

//////IKIII zkm karlsruhe



Stand: 17. August 2021. Änderungen vorbehalten | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

## Wir danken unseren Partnern und Sponsoren

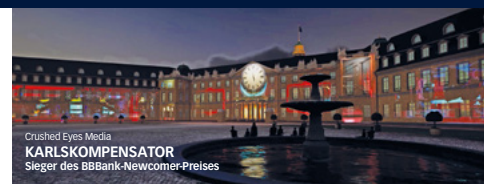
Schlosslichtspiele 2018, JONAS DENZEL, „HANDS ON“ © Foto: ARTIS-LUI DECK



//////IKIII zkm karlsruhe



Stifter des BBBank-Newcomer-Preises



Crushed Eyes Media  
**KARLSKOMPENSATOR**  
Sieger des BBBank-Newcomer-Preises

### Businesspartner



karlsruhe.digital



### Freunde



[www.schlosslichtspiele.info](http://www.schlosslichtspiele.info)



raumkontakt



DEZENTRAL.  
DIVERS.  
DRAUSSEN.

KARLSRUHER KULTURSOMMER 21

THEATER, MUSIK, MEDIENKUNST, FILM, KLEINKUNST,  
TANZ UND PERFORMANCES IM GESAMTEN STADTRAUM.  
WEITERE INFOS: [KARLSRUHER-KULTURSOMMER.DE](http://KARLSRUHER-KULTURSOMMER.DE)

JUN — OKT

Initiiert von:



Stadt Karlsruhe  
Kulturamt

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien